Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Haßlmus hinweckh genomen, und andere vnter
höet übel begangen.

Inzwischen hat auch Thumbprobst
der Prelatur resignirt, volgends im Sep-
tember verschiden, und nach Jme, Albrecht Probst
zu Chiemsee, Thumbprobst worden, alls nun
der Erzbischoff Erhardt den 9 Tag Nouembris
von Regenspurg widerumbumb hainwaimb
da ist ain grosser Pall der Stadt Salzburg
durch sein wanderbt gebesen.

Nach solchem sennt Hertzog Ludwig in Bayern
Erzbischoff Erhardt von Salzburg, und Bischoff
Conrath von Salzburg Regenspurg, wider mit
ainander verainigt worden.

Inzwischen war ain Lanckhung, von Erzbischoff, Er-
hardten von Salzburg gehaltten, darauf sey gewesen
die Bischoff von Regenspurg, hat ainer ainsamer Hilfen
Fürsten der Stadt und sein, nit da sein mögen, Jedoch
hat er seinen Erhardt, an sein Stat geschickht, in disem
Concilio sennt all abwesent Prelatten, des gemaltens
Erzbistumbs, von Bischoff Erwerhart, in Pay-
ern worden, disen Dotten, hat Babst Pauls
der Vierdt Confirmiert.

Anno Domini 1506 hat Hertzog Ludwig in Bay-
ern die Stat und d Schloss Landshut, angefangen auf
zubauen.